

24. 10. 2006

UNABHÄNGIGE formieren sich!

Am 29. 10. 2006 findet in Seligweiler (Nähe Ulm) die diesjährige Bundesversammlung der UNABHÄNGIGEN statt: Neben turnusmäßigen Neuwahlen wird das „Konzept 2009“ vorgestellt. Damit werden die UNABHÄNGIGEN, in deren Reihen auch Bürgermeister, Kreis-, Stadt-, und Gemeinderäte vertreten sind, in die nächsten Wahlen ziehen. Neben den beiden bisherigen Vorständen Werner Fischer (Kaufbeuren) und Peter Kribbel (Düsseldorf) bewerben sich auch neue Gesichter um ein Amt im Bundesvorstand.

Erste Weichen für die Wahlen 2009 haben die Mitglieder bereits im Sommer per Urabstimmung gestellt. „Grünes Licht“ gab es für den neuen Namen UNABHÄNGIGE ...für bürgernahe Demokratie (Kurzbezeichnung: UNABHÄNGIGE) und Änderungen an der Satzung, die nun von der Mitgliederversammlung offiziell zu bestätigen sind.

Seit Ende 2005 setzt man auch auf ausgearbeitete Gesetzesvorschläge, die beim Bundestag als Petition eingereicht werden. „Das ist derzeit zwar recht mühsam, aber jeder Bürger kann Vorschläge in die Politik einbringen. Die Menschen sollen sehen, wofür wir stehen und welche Politik wir machen.“ begründet Sprecher Fischer diesen Schritt und fügt hinzu: „Wir werden die Bürgerbeteiligung konsequent weiter ausbauen, Deutschland braucht wieder bürgernahe Politik.“

Politischer Schwerpunkt der UNABHÄNGIGEN ist und bleibt die Einführung bundesweiter Volksinitiativen und Volksentscheide. Dazu liegt nun ein ausgearbeiteter Gesetzentwurf vor, der ebenfalls eingereicht werden wird. Folgen soll ein finanzierbarer und praxisorientierter Reformvorschlag zu den Steuer- und Sozialgesetzen. Dazu werden auch Themen wie bedingungsloses Grundeinkommen, Bürger-Versicherung und Bürgergeld diskutiert.

Ihr Ansprechpartner:

Werner Fischer, Sprecher Bundesverband,
Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren
Tel: 08341-82520, werner.fischer@a-uk.de